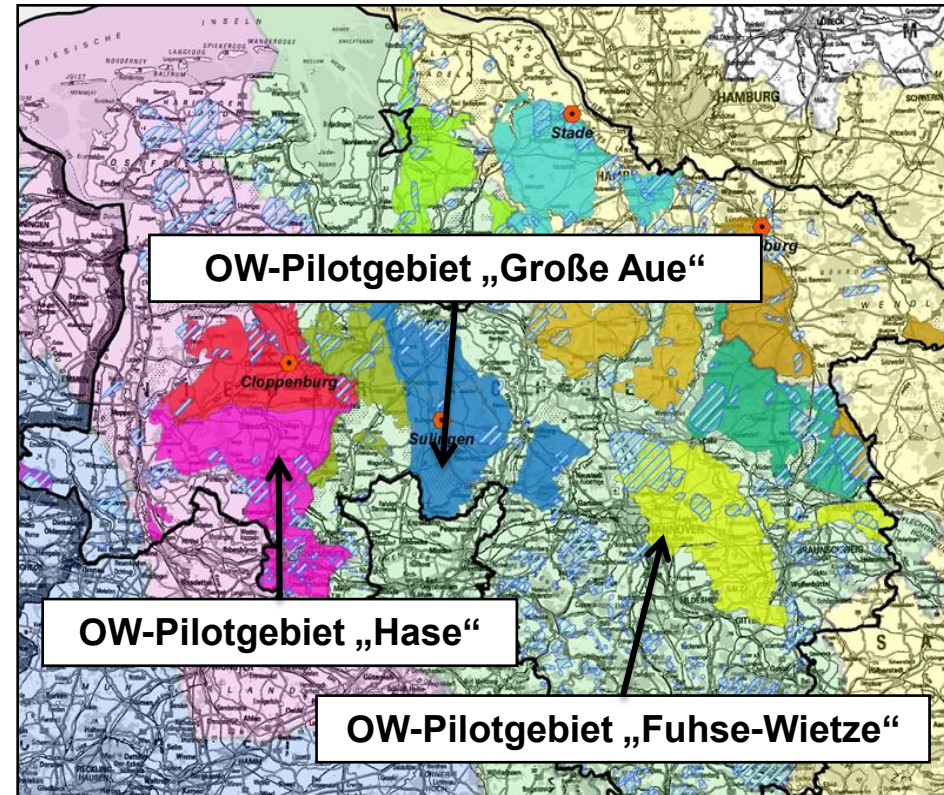


## Wasserschutzberatung WRRL

- Ausgangslage: Auf 60% der Landesfläche sind die Grundwasserkörper als mit Nitrat belastet bewertet worden.
- Seit 2010 werden die Erfahrungen aus Trinkwasserschutz und Pilotprojekten in einer größeren Zielfläche umgesetzt.
- Der NLWKN entwickelt die Konzepte stetig weiter:
  - Beratung zu OW
  - Neue AUM
  - Kofinanzierung mit EU-Mitteln



**Die Beratung wurde Ende 2013 nach einer EU-weiten Ausschreibung neu vergeben**

## Wasserschutzberatung WRRL

- Erfolge auf den 197 Modellbetrieben: Die Beratung senkt die betrieblichen Nährstoffüberschüsse nachweislich
- Beispiele:
  - Der Anteil der Flächen mit zu hohen Bilanzüberschüssen in der N-Düngung ging zurück
  - Die Effizienz der Hoftorbilanzen für Stickstoff hat sich erhöht
  - Wirtschaftsdünger wird stärker angerechnet

Die Modellbetriebe zeigen, was möglich ist, um Wirtschaftlichkeit und Gewässerschutz zu vereinen.

Wichtig ist es, diese Erfolge in die Breite zu tragen.

## Wasserschutzberatung WRRL

### Abgestufte Beratungsintensität

- Modellbetriebe: Intensive einzelbetriebliche Beratung
  - 197 Betriebe von ca. 20.000 in der Zielkulisse
  - Erreichen 3% der landwirtschaftlichen Nutzfläche
- Beratungsbetriebe: Einzelbetriebliche Beratung
  - 443 Betriebe
  - Erreichen weitere 4% der LF
- Veranstaltungen:  
Über 10.000 Besucher im Jahr 2014
- Rundschreiben:  
Erreichen regelmäßig 8.000 Betriebe (40%)

Die WRRL-Beratung wird, auch aufgrund drängender Umweltfragen in der Landwirtschaft, stark nachgefragt.

# Wasserschutzberatung WRRL



**Der NLWKN unterstützt die Beratung durch aktive Öffentlichkeitsarbeit.**